

## I.A.63

### Anthropologie

# Geheimnisse dürfen sein! – Was Erwachsene angeht und was nicht

Bettina Birk



© RAABE 2023

© JWLTD/Digital Vision

Das erste Verliebtsein, eine riskante Mutprobe, eine Schummelei in der Klassenarbeit – wie erleben Kinder und Jugendliche Geheimnisse? Was dürfen sie für sich behalten? Wovon sollten sie den Eltern erzählen? Rollenspiele zu lebensnahen Fallbeispielen schulen das Feingefühl für positive und negative Geheimnisse, die Notwendigkeit der eigenen Privatsphäre und die Frage, wann es sinnvoll ist, Erwachsene einzubeziehen. Die Auseinandersetzung mit der UN-Kinderrechtskonvention sensibilisiert die Lernenden für Kinderrechte weltweit und die Frage nach deren Umsetzung.

#### KOMPETENZPROFIL

<b>Klassenstufe:</b>	5/6
<b>Dauer:</b>	5 Doppelstunden, auch als Einzelstunden einsetzbar
<b>Kompetenzen:</b>	Bedürfnisse reflektieren; Kinderrechte kennen; positive und negative Geheimnisse unterscheiden; andere wahrnehmen und Beweggründe verstehen
<b>Thematische Bereiche:</b>	Ich und die anderen, Kinderrechte, Privatsphäre, Geheimnisse
<b>Medien:</b>	Texte, Filmausschnitte, Internet
<b>Methoden:</b>	Blitzlicht, Diskussion, Gruppenarbeit, Gallery Walk, kreatives Schreiben, Rollenspiel, Standbild bauen, Film erstellen, Recherche

## Auf einen Blick

### 1./2. Stunde

<b>Thema:</b>	Wie fühlt es sich an, Geheimnisse zu haben?
<b>M 1</b>	<b>Pssst! – Ich vertrau dir etwas an!</b>
<b>M 2</b>	<b>Ausgeschlossen sein! – Ein seltsames Gefühl</b>
<b>M 3</b>	<b>Wie ist es, ein Geheimnis zu haben?</b>
<b>M 4</b>	<b>Wie gelingt ein Rollenspiel? – Eine Methodenkarte</b>
<b>Inhalt:</b>	Was bedeutet es, von einem Geheimnis zu erfahren? Wie fühlt es sich an, davon ausgeschlossen zu sein? In Gruppen spielen die Schülerinnen und Schüler Alltagssituationen nach und reflektieren, welche Gefühle mit Geheimnissen verbunden sind.
<b>Vorbereiten:</b>	Vervollständigen Sie M 1. Ergänzen Sie die Anzahl der roten Karten und eine Belohnung, für den Fall, dass die Klasse die Stille während des Experimentes wahren kann. Kopieren Sie die Vorlage für die rote Karte auf farbiges Papier. Schneiden Sie die Karten aus. Bereiten Sie die Belohnung vor. Glocke zum Einleiten und Beenden der Ruhephasen.

### 3./4. Stunde

<b>Thema:</b>	Nicht jeder muss alles wissen! – Meine Privatsphäre ist mir wichtig
<b>M 5</b>	<b>Omas Geheimnis</b>
<b>M 6</b>	<b>Auch Kinder haben ein Recht auf Privatsphäre</b>
<b>Inhalt:</b>	Anhand eines Filmausschnittes lernen die Schülerinnen und Schüler positive und negative Geheimnisse zu unterscheiden. Sie erfahren, dass sie ein Recht auf Privatsphäre haben
<b>Vorbereiten:</b>	Beamer etc., um den Film zu zeigen. Klebepunkte in zwei Farben und Plakat mit Linie vorbereiten für die Abstimmung

## 5./6. Stunde

**Thema:** Kinder haben Rechte! – Die UN-Kinderrechtskonvention kennenlernen

**M 7** **Kinder haben Rechte! – Die UN-Kinderrechtskonvention**

**M 8** **Die drei Säulen der UN-Kinderrechtskonvention**

**M 9** **Kinderrechte – Weltweit und jederzeit?**

**M 10** **Da muss man etwas tun! – Wir verfassen einen Brief**

**Inhalt:** Welche Rechte haben Kinder? Wo wird gegen Kinderrechte verstoßen? Und wie kann man gegen Kinderrechtsverstöße vorgehen? In einem selbst verfassten Brief nehmen die Lernenden Stellung und erarbeiten Lösungsvorschläge.

**Vorzubereiten:** Abspielgerät für Geolino-Song

---

## 7./8. Stunde

**Thema:** Hilfe geben und Hilfe annehmen

**M 11** **Wo finde ich Hilfe? – Eine Recherche**

**M 12** **Das geht dich gar nichts an!**

**Inhalt:** Die Lernenden recherchieren Anlaufstellen für Hilfesuchende. Abschließend legen sie in einem selbst gedrehten Film Probleme und mögliche Lösungen dar zu einem ausgewählten Fallbeispiel.

**Vorzubereiten:** Tablets oder Ähnliches für die Partnerarbeit zum Recherchieren von Institutionen, die Hilfe leisten und Beratung anbieten

---

## 9./10. Stunde

**Thema:** Wo finde ich Hilfe? – Filme auswerten

**M 13** **Das geht dich gar nichts an! – Filme auswerten**

**Inhalt:** Im Plenum werden die selbst gedrehten Filme angesehen und gemeinsam ausgewertet.

## Ausgeschlossen sein! – Ein seltsames Gefühl

M 2

In dieser Klasse existiert ein Geheimnis, von dem du nicht weißt. Vielleicht sind es mehrere Personen, die das Geheimnis nicht kennen. Vielleicht bist du aber auch das einzige Kind in dieser Klasse, das von diesem Geheimnis ausgeschlossen ist. Bearbeite die folgenden Aufgaben. Rede mit niemandem über das, was du gerade erfahren hast.

### Aufgaben

1. Was ging dir durch den Kopf, als du erfahren hast, dass in dieser Klasse ein Geheimnis existiert, von dem du nicht weißt? Notiere deinen Gedanken.

---



---



---

2. Beschreibe, wie es sich anfühlt, zu wissen, dass in dieser Klasse ein Geheimnis existiert, von dem du ausgeschlossen bist.

---



---



---

3. Überlege: Macht es für dich einen Unterschied, ob du als einziges Kind in dieser Klasse das Geheimnis nicht kennst oder ob mehrere Kinder von diesem Geheimnis ausgeschlossen sind? Begründe, warum es für dich einen Unterschied macht bzw. warum dir das egal ist.

---



---



---

Es fühlt sich nicht gut an, ausgeschlossen zu sein!



© miracsaglam/E+



## M 4

## Wie gelingt ein Rollenspiel? – Eine Methodenkarte

Spielt eure Szene nach. Stoppt das Rollenspiel in dem Moment, in dem das Geheimnis ans Licht kommt. Diese Szene wird in Form eines Standbildes „eingefroren“. Achtet nun auf Gestik und Mimik aller Figuren in diesem Moment. Welche Gefühle werden in dieser Situation deutlich? Wie kommen sie zum Ausdruck? Wie gelingt es, diese Emotionen mithilfe eures Standbildes zu transportieren, sodass sie für die Betrachtenden der eingefrorenen Schlusszene ersichtlich werden?

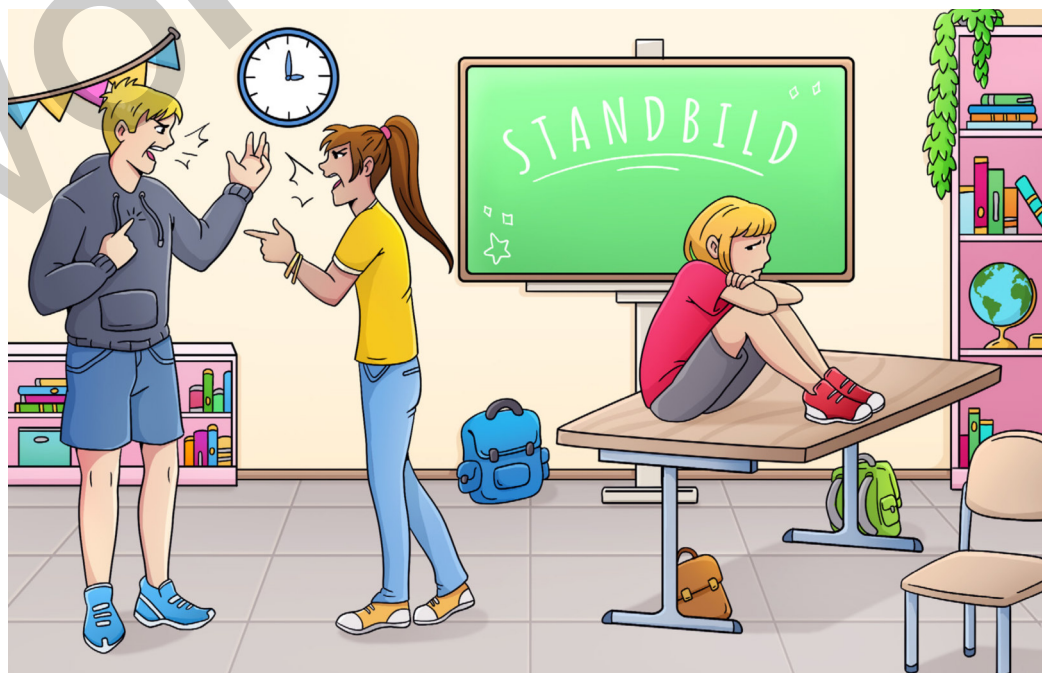


## Wie gelingt ein Rollenspiel bzw. ein Standbild? – Einige Tipps

- Verteilt die Rollen in der Gruppe so, dass jede und jeder sich mit ihrer bzw. seiner Rolle wohlfühlt. Vielleicht gibt es, begleitend zu eurem Spiel, auch eine Erzählerin oder einen Erzähler, die oder der das Geschehen für die Beobachtenden zusammenfasst? Vielleicht mag auch jemand die Rolle der Regisseurin bzw. des Regisseurs übernehmen und den Betrachtenden das abschließende Standbild am Ende erläutern?
- Achtet auf eure Gestik (Bewegungen des Körpers: Kopf, Arme, Beine, Körperhaltung) und Mimik (Bewegungen des Gesichts: Zusammenkneifen der Augen, Runzeln der Stirn, weit aufgerissene Augen etc.). Die Emotionen der Figuren sollten für alle Beobachtenden deutlich sichtbar sein. Überzeichnet sie gerne, vor allem im abschließenden Standbild.
- Übt euer Spiel gründlich ein. Die Situation nur einmal durchzuspielen, genügt nicht. Macht euch Gedanken über jede Figur. Wie geht es ihr in der Situation? Wie reagiert sie auf das Gehörte? Wie und warum sieht man ihr an, was sie denkt und fühlt? Ist für die Beobachtenden ersichtlich, was ihr euch überlegt habt?
- Wichtig ist, nicht zu kichern. Wenn ihr „aus der Rolle fällt“, wird sie euch auch niemand abnehmen. Nehmt die Figur, die ihr spielt, mit ihren Gedanken und Emotionen ernst.
- Benötigt ihr Requisiten? Schaut euch im Klassenzimmer um. Meist findet sich etwas, woraus sich etwas basteln lässt. Was könnte den Figuren im Spiel helfen, sie charakterisieren?

Und nun: Viel Spaß!

## Wie gelingt ein Rollenspiel bzw. ein Standbild?



Zeichnung: Katharina Friedrich.

## Omas Geheimnis

M 5

Von Geheimnissen zu erfahren, kann schön sein, aber auch erschreckend. Je nachdem, was man erfährt. Schau den Film: „Omas Geheimnis“. Welche Gefühle hinterlassen die beiden Geheimnisse, von denen die Enkelin der Oma im Laufe des Filmes erfährt?

### Aufgaben

1. Schau den Film „Omas Geheimnis“ an: <https://raabe.click/Ethik-Omas-Geheimnis>.
2. Bringe Omas Missgeschicke in die richtige Reihenfolge, indem du die Aussagen nummerierst. Lies dir vorab alle Missgeschicke durch, bevor du mit der Nummerierung beginnst.



### Omas Missgeschicke

Oma vergisst, welcher Tag heute ist. ○

Oma sucht ihre Brille, obwohl sie sie auf dem Kopf hat. ○

Oma atmet genüsslich den Gestank der Lok ein. ○

Oma gießt Kaffee in die Kräuterpflanze. ○

Oma räumt das Telefon in den Kühlschrank. ○

Oma vergisst das Essen im Ofen. ○

Oma füllt viel zu viel Soße in den Teller. ○



3. Notiere das Geheimnis, von dem das Mädchen erfährt, als es auf der Treppe lauscht. Schreibe auf, wie es ihm damit geht.  


---



---
4. Überlege, ob du das Geheimnis, von dem das Mädchen auf der Treppe lauschend erfährt, für dich behalten oder ob du es der Oma verraten hättest. Stimmt in der Klasse anonym über diese Frage ab.  


---



---
5. Notiere: Welches Geheimnis hat die Oma des Mädchens? Warum benimmt sie sich seltsam?  


---



---
6. Welches positive Erlebnis hast du zuletzt für dich behalten? Berichte darüber und begründe, warum du nicht darüber geredet hast.

## Die drei Säulen der Kinderrechtskonvention

M 8

Die Kinderrechtskonvention besteht aus 54 Artikeln. Festgehalten sind darin Kinderrechte, die für alle Kinder auf dieser Welt gelten, egal, welcher Religion sie angehören, welche Hautfarbe sie haben und welchen Geschlechts sie sind. Die UN-Kinderrechtskonvention beruht auf drei Säulen: dem Recht auf Schutz, dem Recht auf Beteiligung und dem Recht auf Förderung und Entwicklung.

### Aufgabe

Schaut den Film „Einfach erklärt: Die Kinderrechte“ unter: <https://raabe.click/Geheimnisse-Kinderrechtskonvention>. Ordnet die Rechte den drei Säulen zu. Beachtet, dass sich drei Rechte eingeschlichen haben, die gemäß der Kinderrechtskonvention keine Kinderrechte sind. Diese drei bleiben über. Sie werden nicht notiert! Tipp: Nicht in jeder Säule stehen am Ende gleich viele Rechte.



© RAABE 2023

### Füge diese Worte in die Grafik ein

Recht auf Gleichbehandlung – Recht auf Befreiung vom Ausräumen der Spülmaschine – Recht auf ein eigenes Handy – Recht auf Gesundheit – Recht auf Freizeit – Recht auf Bildung – Recht auf Meinungsfreiheit – Recht auf Privatsphäre und eine gewaltfreie Erziehung – Recht auf ein eigenes Kinderzimmer – Recht auf Familie und ein sicheres Zuhause – Recht auf besondere Betreuung bei Behinderung

### Wusstest du schon?

- 196 Länder haben die UN-Kinderrechtskonvention bisher unterzeichnet. Keine Konvention wurde öfter unterzeichnet. Nur die USA haben noch nicht unterschrieben.
- Island ist das Land, das weltweit in Bezug auf Kinderrechte am besten abschneidet. Die afrikanische Republik Tschad schneidet am schlechtesten ab.

